

2:2! HoLa-Damen punkten verdient gegen effiziente Oldenburgerinnen!

1. DAMEN SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG · DIENSTAG, 20. NOVEMBER 2018 4 Mal gelesen

KL - Schade, nur zwei Minuten fehlten uns zum zweiten 2:1-Sieg in Folge! Auch wenn es diesmal leider nicht gereicht hatte, zeigten wir am vergangenen Sonntag ein gutes Spiel und ließen uns auch von einem unnötigen Rückstand nicht unterkriegen. "Trainerfuchs" Detlef Niehues zog wieder alle Register. Mit seinen cleveren Schachzügen stellte er die Weichen auf Sieg. Leider waren unsere Gegnerinnen am Ende ähnlich clever und nutzten Ihre Stärke nach Standards zu einem objektiv betrachtet, leistungsgerechten Remis.



Auch unsere Edelfans Maik Escherhaus und Marcel Brune waren mit dem Heimspiel zufrieden.

SG Holdorf/Langenberg - Post SV Oldenburg 2:2 (0:0)

KL - Diese Begegnung war die 34. in unserer Bezirksliga-Historie. In den ersten 17 Spielen holten wir lediglich neun Punkte und dank dem kleinen "Wunder von Holdorf/Langenberg" schafften wir am Saisonende trotzdem den Klassenerhalt. Im Anschluss an dieser "17er Misere" folgten Saison übergreifend nun 16 weitere Spiele, in denen wir 25 Punkte (acht Siege, 1 Remis) aufs Scoreboard brachten. **"The Trend is your friend!"** Wir sind mittlerweile endlich in der Bezirksliga angekommen und entwickeln uns positiv.

Unser Gegner aus Oldenburg startete mit sechs Siegen in die Saison, danach folgte nur noch ein Sieg aus den letzten fünf Spielen. Wir waren also gewarnt, denn der Post SV wollte alles

dran setzen, um weiterhin den Anschluss nach oben zu behalten.



Julia "Flotti" Flottemesch (2. v. l.) nimmt es alleine mit halb Oldenburg auf!

Erste Halbzeit war von beiden Seiten ein vorsichtiges Abtasten ohne echte Highlights, beide Teams waren bestrebt, keine Fehler zu machen, aber wir hatten mehr Spielanteile und die Erkenntnis, dass die Gäste über die Flügel zu knacken sind. Wir agierten mit viel Aufwand und intensiver Spielweise, die Gäste waren sicherer im Passspiel. Da aber keine Seite gravierende Fehler zuließ, war Angelina Lell's Kopfball unsere einzige Chance (35.). Es ging also torlos in die Halbzeitpause.



Heimspiele sind Familien-Events. Auch unsere ganz jungen Fans sind am Start!

In der zweite Halbzeit nahm unsere Dominanz zu, aber der Gast wehrte sich. Das Spiel nahm Fahrt auf und entwickelte sich zu einer guten, temporeichen Begegnung, so dass auch die neutralen Gäste aus Eienen und Dinklage auf Ihre Kosten kamen. Der große Paukenschlag kam nach einer Stunde: Lotta-Anouk Jäger vom Post SV nutzte eine Unachtsamkeit unserer Abwehr eiskalt, denn sie eroberte in unserem Strafraum den Ball und schloss erfolgreich zum schmeichelhaften 0:1 ab (60.). Dieser Gegentreffer war so unnötig. Aber unsere Offensive hatte die perfekte Antwort. Denn im Gegenzug kamen wir über den rechten Flügel nach vorne. Die eingewechselte Anna Oevermann flankte perfekt den Ball von rechts in den Strafraum, Monika Landwehr rauschte aus dem Rückraum ins Sturmzentrum und köpfte wie eins Horst Hrubesch den Ball zum 1:1 ins Tor (61.). Was für eine Zuckerflanke, was für ein Tor. Das war Fußball!



Anna Oevermann (2. v. l.) bewies erneut Ihre tolle Form.

Wir drückten nun derbe aufs Gaspedal und wollten in Führung gehen, die Gäste wehrten sich und waren nach Konter gefährlich, aber unsere Abwehr blieb sattelfest. Nun zog Coach Niehues alle Register und wechselte für die ausgepowerte sowie gut agierende Isabell Klose nun Flügelflitzerin Neele Skrzeba ein (78.). Am Vortag sorgte Neele noch mit einem Treffer sowie einiger Vorlagen zum 5:2 Heimsieg unserer ZWOTEN maßgeblich bei. Sie war keine drei Minuten auf dem Platz, da eroberte Neele auf dem linken Flügel im Zweikampf gegen Oldenburg´s Lena Osso den Ball, stach durch, steuerte frei auf das Tor zu und schob den Ball sehr gekonnt zum 2:1 an Karen Gabriel im Tor der Gäste vorbei (81.). Der Jubel war groß. Es roch nach Heimsieg.



Neele Skrzeba jubelte im Cristiano Ronaldo-Style! Es war Ihr erster Treffer in der Bezirksliga!

Die Gäste antworteten mit wütenden Gegenangriffen, die wir aber aus dem Spiel heraus abwehren konnten. Vielleicht war das einzige, was man uns vorwerfen lassen darf, dass wir mit der späten Führung zu passiv wurden und für zu wenig Entlastung der Abwehr sorgen konnten. Trotzdem hatten wir es im Griff unsere Abwehr stand. Den Gästen halfen nur noch Standards. So war es eine Ecke der Oldenburgerinnen, die Susanne von Glahn vom Post SV in Höhe des kurzen Pfostens per Kopf in den langen Winkel zum 2:2 beförderte (88.). Der Gast nutzte seine Lufthoheit sehr effizient.



Diese Ecke von Oldenburg war einstudiert und für uns leider nur schwer zu verteidigen!

Wir antwortete im Gegenzug mit zwei guten Gelegenheiten, aber OL-Torfrau Karen Gabriel und Ihre Abwehr ließen keine Fehler mehr zu. Das Spiel endete objektiv leistungsgerecht 2:2!

Fazit: Es war eine packende zweite Halbzeit. Wir zeigten ein leidenschaftliches Fußballspiel gegen favorisierte Oldenburgerinnen. Sicherlich waren beide Gegentreffer zwar ärgerlich, aber wir können mit dem Punktgewinn gut leben, denn es war ein BONUS-PUNKT im Abstiegskampf.



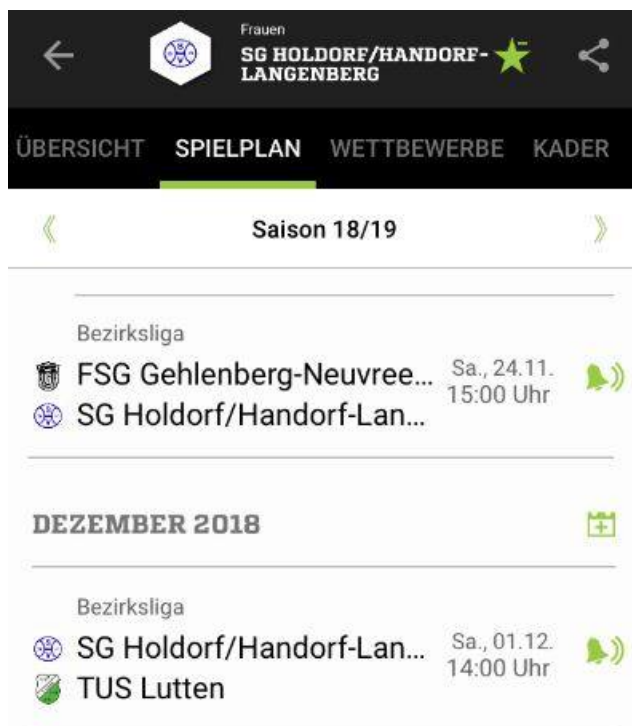
Immer aggressiv gegen den Ball unsere Kapitänin Sarah Engelmann!

Frauen Bezirksliga Mitte

VfL Oythe - SG Neuscharrel						0:4
TV Dinklage - Fortuna Einen						1:0
VfL Wildeshausen - Eintracht Oldenburg						2:2
Polizei SV Oldenb. - VfL Stenum						1:3
Holdorf/Langenb. - Post Oldenburg						2:2
1. TuS Lutten	11	10	0	1	48:10	30
2. TV Dinklage	12	8	2	2	39:14	26
3. VfL Stenum	12	8	0	4	46:21	24
4. Post Oldenburg	12	7	1	4	36:15	22
5. Gehlenberg/Neuvr.	11	7	0	4	31:18	21
6. SG Neuscharrel	12	7	0	5	24:26	21
7. Fortuna Einen	11	6	2	3	33:18	20
8. Holdorf/Langenb.	12	4	2	6	17:24	14
9. VfL Wildeshausen	12	2	4	6	24:45	10
10. Polizei SV Oldenb.	11	2	2	7	19:34	8
11. Eintracht Oldenburg	12	1	3	8	16:35	6
12. VfL Oythe	12	0	0	12	5:78	0

Der 1. steigt direkt in die Landesliga auf, Platz 10 bis 12 steigen in die Kreisliga ab!

Setzt man einen gekonnten Blick auf die Tabelle und die Begegnungen vom Wochenende, so stellt man schnell fest: die vier Punkte aus den beiden letzten Spielen gegen Polizei SV und Post SV waren sehr wichtig. Die Konkurrenten halten wir auf Distanz und die nehmen sich noch gegenseitig Punkte weg (Bsp. Eintracht OL - VfL Wildeshausen 2:2). Wir haben nun sechs Punkte vor den Abstiegsplätzen aber sechs Punkte auf Platz sieben. Für uns ist es nun wichtig in den beiden kommenden Spielen vielleicht einfach für eine Überraschung zu sorgen. Wir haben keinen Druck, sind in Gehlenberg und zu Hause gegen Lutten klare Außenseiter und können nur gewinnen! Es wäre wirklich schön, wenn wir noch weitere Bonuspunkte vor dem Winter ergaunern könnten!



Gerade in Gehlenberg kann man mal gewinnen. So wie am 03.06. diesen Jahres. Das war der letzte Spieltag der abgelaufenen Saison. Wir gewannen 6:2 bei der FSG Gehlenberg-Neuvrees. Da war ein starker Auswärtsmob mit am Start, der uns bedingungslos zum Sieg und zum Klassenerhalt anpeitschte. Wir würden uns sehr freuen, wenn am kommenden Samstag wieder eine große Zahl an Fans uns nach Gehlenberg begleiten würde. Die Bundesliga könnt Ihr dann noch später in der Sportschau gucken. Support your local team!

Am Samstag den 01.12. tragen wir um 14.00 Uhr unser letztes Heimspiel in dieser Saison aus. Wir erwarten den Spitzenreiter aus Lutten. der 01.12. wäre ein verdammt schöner Tag, um für eine echte Sensation zu sorgen. Einfach mal Lutten schlagen, drei Punkte einheimen, am Bierstand einen drauf machen und danach auf dem Holdorfer Weihnachtsmarkt den Samstagabend gemütlich ausklingen lassen.

“Glühwein mit Schuß - EIN TOR - Wir HoLa-Damen!”

Wir, liebe Fans, laden Euch herzlichst dazu ein und hoffen weiterhin auf Eure grandiose Unterstützung!

Gemeinsam rocken wir das!

DENN: WIR SIND EIN TEAM!!!

